

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „German“ vom 15. Dezember 2022 06:40

Zitat von Kris24

Ich habe diese Woche 4 zusätzliche Vertretungsstunden, letzte Woche 3, im Dezember alleine mindestens 8 (es können noch 2 dazu kommen).

Und davor hatte ich auch teilweise zweistellig im Monat. Deshalb gehe ich trotz "Freizeitausgleich" davon aus, dass bis zu den Sommerferien genug für Abrechnung übrig bleibt (ich habe in diesem Schuljahr keinen Leistungskurs 12, der nach dem Abitur ein paar Wochen ausfällt und meine Überstunden im letzten Schuljahr unter den Wert drückte).

(Ich habe heute im Lehrerzimmer nachgefragt, meinen Kollegen geht es genauso. Es erzeugt aktuell je nach Typ gewaltig Frust bis Wut.)

Bei uns wird auch auf die 3 Stunden geachtet. Ab der 4. müssen ALLE abgerechnet bzw. ausgeglichen werden. Der Ausgleich bei dir führt ja dazu, dass du ab Mai fast nicht mehr unterrichtest. Wie funktioniert das in der Praxis?

Danke für den Link, bei uns wurden nach Prüfungen ausgefallene Stunden noch nie gegengerechnet, dafür hat man ja einen hohen Korekturaufwand. Da habt ihr eine strenge Schulleitung. Auch bei Exkursionen ausfallende Stunden nicht. Die Kollegen, die bei der Exkursion 24 Stunden im Dienst sind hätten dann ja umgekehrt unendlich viele Plusstunden. Die gibt es leider auch nicht. Exkursionen werden stundenneutral behandelt.